



Schlesische privilegierte Zeitung

No. 115. Montags den 29. September 1817.

Bekanntmachung, die dritte Verloosung der Russischen Bous betreffend.

Von dem Königlich hohen Finanz-Ministerio ist wegen Einlösung der durch die dritte Verloosung zur Realisation kommenden Russischen Bous nachstehende Bekanntmachung erlassen worden:

In Verfolg der Bekanntmachung vom 22sten April v. J. und 15ten Februar d. J. wegen Einlösung der Russischen Bous ist die dritte Verloosung dieser Bous durch die Königl. General-Porterie-Direction am 15ten July c. geschehen.

Die gezogenen Nummern sind mittelst Verzeichnisses bereits am 4ten v. M. zur allgemeinen Kenntniß gekommen.

Die Zahlung des Kapitals und der fälligen Zinsen von den in jenem Verzeichniß angeführten Bous geschieht bei der Staats-Schulden-Zilgungs-Kasse hieselbst, im Laufe des künftigen Monats dergestalt, daß

- | | | | | | | | | | |
|------------------------------|-----|-----|------|-------|-----|-----|-----|-----|---------|
| 1) die Nummern der Loose von | 1 | bis | 258 | incl. | vom | 6. | bis | 11. | October |
| 2) " " " " " " | 259 | " | 516 | " | " | 13. | " | 18. | " |
| 3) " " " " " " | 517 | " | 773 | " | " | 20. | " | 25. | " |
| und 4) " " " " " " | 774 | " | 1030 | " | " | 27. | " | 31. | " |

zur Einlösung kommen.

Bei Einziehung des Kapitals und Zinsbetrags müssen die in der Bekanntmachung vom 15ten July v. J. (Berliner Zeitungen No. 88. und Intelligenz-Blatt 176. der Jahrs 1816) ertheilten Vorschriften wieder genaue Anwendung finden.

Berlin den 12ten September 1817.

Ministerium der Finanzen.

Vierte General-Verwaltung.

(gez.)

Villaume.

Indem diese Bekanntmachung hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, und zugleich das darin erwähnte Verzeichniß der gezogenen Nummern beigelegt wird, bemerken wir in Vertheilung der Anordnungen zur Realisation dieser Bous im hiesigen Regierungs-Departement folgendes:

1. Zur möglichsten Beschleunigung und Erleichterung dieses Geschäfts sollen diejenigen Bous, deren Nummer im dießfälligen Verzeichniß der Verloosung vorkommt, von dem In-

Haber auf dem platten Lande, bezugleich in den Provinzial-Städten an die betreffenden königlichen Kreis-Kassen, in der Stadt Breslau aber an den hiesigen Magistrat übergeben werden, welche Behörden über die geschehene Aushändigung einen Empfangschein ausfertigen. Ueber jeden solchen Vons muß vor der Aushändigung hinsichtlich des Kapitals und der Zinsen quittirt werden.

2. Die königlichen Kreis-Kassen und in Breslau der Magistrat haben diese eingehenden Vons mit einer genauen Specification, in welcher

- a) der Name der Inhabers
- b) die Nummer des Vons
- c) das Datum und
- d) der Betrag desselben

enthalten, und welche doppelt ausgefertigt seyn müssen, ohne allen Verzug an die Haupt-Kasse der unterzeichneten Regierung einzusenden; welche das Duplicat dieser Nachweisung mit dem Empfangschein zurückschicken wird.

3. So bald die Zahlungsmittel bei der hiesigen Regierungshaupt-Kasse eingehen, wird diese solche unverzüglich an die königlichen Kreis-Kassen und an den hiesigen Magistrat befördern, von welchen die Interessenten sodann ihre Befriedigung, gegen Zurückgabe des oben erwähnten, zuvor gehörig quittirten Empfangscheins, zu gewärtigen haben.

Alle diejenigen, welche bei der diesfälligen Realisirung der verloofenen Vons interessiert sind, und sich im Geschäfts-Kreise der unterzeichneten Regierung aufhalten, haben sich nach vorstehender Bekanntmachung zu achten, und die verloofenen Vons unverzüglich an die benannten Behörden einzureichen, weil nach abgelaufenem Termin Ende October d. J. die Realisation auf fernere Zeit ausgesetzt bleiben muß. Die königlichen landrätlichen Ämter werden hiez durch verantwortlich gemacht, daß die ihnen untergeordneten Kreis-Kassen die Annahme dieser Vons und deren Absendung an die hiesige Regierungshaupt-Kasse nicht verzögern, auch nach dem Empfang der Zahlungsmittel die schnellste Befriedigung leisten.

Breslau den 17ten September 1817.

Königliche Preussische Regierung.

Wien, vom 23. September.

Nach Berichten der Ofener Zeitung haben die Sr. kaiserl. Hoheit dem Erzherzog Palatinus, mit der traurigen Botschaft von dem Ableben der durchlauchtigsten Erzherzogin Hermine kaiserliche Hoheit, entgegen gesandten Boten höchstdieselben auf der Herreise von Tyrnau, in Gesellschaft mit der durchlauchtigsten Schwiegermutter, Fürstin Amalie von Anhalt-Bernburg-Schaumburg, und den Fürstinnen, Schwestern der Verklärten, getroffen. Die hohen Reisenden sind am 15ten Nachmittags nach 5 Uhr in Ofen eingetroffen. Die neugeborenen Zwillinge waren fortan gesund und munter, und nahmen die Brust der ihnen gegebenen Ammen. Die feierliche Taufe sollte am 18ten vorgenommen und am 20sten die hohe Verklärung in der Gruft der reformirten Kirche zu Pesth beigesetzt werden.

Carlsbad, vom 31. August.

Die Noth der Gebirgsbewohner in der Umgegend von Carlsbad in Böhmen war in den

letzten Monaten vor der Erndte dieses Jahres zu einer schrecklichen Höhe gestiegen. Kräuter und Gras waren, Monate lang, die einzige Nahrung eines großen Theils dieser Unglücklichen. Abgezehrt und hinfällig sichten sie, wandelnden Leichen ähnlich, die Wirthlichkeit der Durchreisenden an, und verschlangen das ihnen gebotene Stück Brod mit der gierigsten Hast. Von diesen Bildern des Entsetzens lebendig ergriffen, traten im Monate Juny dieses Jahres mehrere Ausländer, welche die Heilquellen Carlsbads besuchten, in einen Verein zusammen, um thätig für Milderung dieses Elends zu wirken. Segen ruhte auf den Sammlungen, die zu diesem Zwecke unter den in Carlsbad versammelten Ausländern veranstaltet wurden; Taufende sind dadurch erquickt, und vom Hungertode gerettet worden. Das Wirken des Vereins ist nun beendet, und er hält sich verpflichtet, über die Verwendung der erhobenen milden Beiträge, nachstehende

In verschiedenen in Wiener Währung umgesetzten Geloßorten hat die ganze Summe der Einnahme betragen: 14,283 Gulden 29 Kreuzer.

Die Hauptföge des Vereins ging dahin, daß den Nothleidenden die Hülfe, die ihnen geschafft werden konnte, unbezweifelt zu Theil würde; deshalb wurde Natural-Unterstützung von hier aus beschloffen, und diese, nach den von den Predigern und Richtern der Dorfschaften eingeholten Verzeichnissen der Hülfsbedürftigen, an die Einzelnen vertheilt. Die Vertheilung selbst geschah, nach der an Ort und Stelle von einem der Mitglieder des Vereins getroffenen Einleitung, durch die Prediger, Richter und Schullehrer; und aus den jedesmal quittirt zurückgekommenen Vertheilungs-Listen geht hervor, daß jeder Nothleidende die ihm bestimmte Unterstützung erhalten hat. Ueber die Verbackung, den Transport und die Begleitung der Brod- und Mehl-Lieferungen wurden mit hiesigen redlichen Bürgern Contracte geschlossen.

So sind vom 28. Juny bis 10. August vertheilt worden: 20,516 Pfund Brod, $\frac{1}{2}$ Centner Reiz und 40 Strich Mehl. Daran haben 1402 Nothleidende Theil genommen, nämlich: 516 in Hirschenstand, 435 in Sauerfack, 173 in Meyhaus und 278 in dem sächsischen Dorfe Wildenthal.

Ein für allemal sind versorgt worden: 1200 Nothleidende in den 6 Dorfschaften Schönkind, Bogeldorf, Oberföbling, Unterföbling, Schindelwald und Hochgarth, und 472 Hülfsbedürftige in dem Bergstädtchen Frühbush.

Außerdem sind an mehrere Communen und Individuen, mit Inbegriff der an fünf vorzüglich nothleidende Dorfschaften des sächsischen Erzgebirges übersendeten 1000 Gulden, an baaren Geld-Unterstützungen gegeben worden über 3000 Gulden, worunter den Kassenrest des Hülfsvereins das sehr bedürftige Bergstädtchen Weyßstadt erhalten hat.

Dem Vereine sind während seiner Thätigkeit eben so traurige als glaubwürdige Berichte über die große Noth der gegenwärtig zum Theil brotlosen Vergleute in den verschiedenen Städtchen des umliegenden Gebirges zugekommen. Nächste ihre Noth den Edlen, die für Linderung menschlichen Elends besorgt sind, nicht verbor-gen bleiben!

Leipzig, vom 14. September.

Die Schriften, welche über den großen Luther und seine Reformation erschienen sind, sind sehr viele Käufer; man sieht also, daß ein schöner Geist über dieses wichtige Ereigniß herrschend ist. Die hiesige Universitätskirche, die im vergangenen Kriege in ein Lazareth verwandelt war, ist nunmehr bald wieder hergestellt, und am Reformations-Feste 1817 wird wieder der erste Gottesdienst darin gehalten. Das Innere gewährt ein sehr freundliches Ansehen.

Vom Mayn, vom 16. Septbr.

Der König von Württemberg macht mit seiner Gemahlin eine Reise durch das Land und wird überall freudig empfangen, erzeigt aber auch viele Wohlthaten, z. B. der Stadt Rothweil gab er ihr, gegen das Zeughaus vertauscht gewesenes, Kaufhaus zurück, und wies ihr, bis zur Reorganisation der Stadt, jährlich 3000 Gulden zur Bezahlung der Zinsen der frühern (Reichs-) Stadtschulden an.

Wegen des Schreibereiwesens ist in Württemberg eine Verordnung erlassen. Es wird dadurch in manchen Fällen den Gemeinen anheim gestellt: ob sie sich der Stadt- und Amtschreiberei bedienen wollen; auch sind Vorschriften zu Verminderung der Kosten beim Rechnungsabnehmen gegeben.

In den preussischen Rhein-Provinzen ist bekannt gemacht worden, daß die französische Regierung im März und April 399,269 Franken, für Lieferungen, Gehalte u. gezahlt habe.

Von den Hildburghausenschen Ständen ist die Erklärung ihres Ausschusses (man sehe das 111te Stück dieser Zeitung) genehmigt. Zu bemerken ist jedoch, daß die Landesverwaltung aus den Domainen bestritten und nur das Fehlende durch Steuern ersetzt wird; es kann also nicht auffallen, wenn der Herzog die französische Contribution zwischen der Landes- und der Domainentasse theilen will. Eben so wenig darf Verwendung einer außerordentlichen Einnahme zu den persönlichen Zwecken der regierenden Familie (Baderreise des Herzogs und Erziehung seiner Söhne im Fellenbergischen Institut) getadelt werden, zumal da das Land selbst jetzt nicht mehr Steuersummen zahlt, als vor 30 Jahren, und der Herzog, auch zur Zeit der rheinbündischen Souveränität, die Stände und das Recht derselben, Steuern zu bewilligen oder auch zu verweigern, unangefast gelassen

hat. Die freimüthige Rüge der militairischen Spielereien verdient aber alles Lob.

Der bevollmächtigte der westphälischen Domainen-Käufer, Schreiber, hat eine Dank-Adresse an Se. Majestät den König von Preußen gerichtet, wegen der Verwendung desselben am Bundestage für jene Unglücklichen. „Wenn, heißt es darin, den laut durch ganz Deutschland erschallenen Klagen über einen Act beispielloser Härte, im greußten Widerspruch mit Preußens edlem Vorleuchten zur Ehre des deutschen Vaterlandes, ein von allen Redlichen längst gehofftes Ziel gesetzt wird, wenn so manche deutsche Familienväter das ihnen entzogene sauer erworbene Eigenthum wieder erhalten, dann wird die Nachwelt noch in fernen Zeiten rühmen, daß dies Preußens und seines edlen Königs Werk gewesen sey.“

Paris, vom 13. September.

Der Marschall Oudinot ist, nachdem er Sr. Majestät dem Könige von Preußen das Geleit bis an die Grenze gegeben, wieder hier angekommen.

Auch mehrere Beamten des Adonnen-Departements haben den rothen Adler-Orden und verbindliche Schreiben des Monarchen, wegen ihres Vernehmens gegen die preußischen Behörden erhalten.

Laut einer königl. Verordnung hat Se. Majestät das Dienstentlassungsgesuch des bisherigen Kriegsministers Marshalls Herzogs von Feltre angenommen und den Marschall Gouvion St. Cyr zum Kriegsminister ernannt. Eine andere Verordnung ernennt den Grafen Mels, Pair von Frankreich, zum Marineminister.

Der Minister des Innern hatte die Präfecten eingeladen, ihm am 1sten d. Monats ein genaues Verzeichniß der in den Gefängnissen in er Departements verwahrten Personen einzusenden, und eine Angabe des Verhaftungsgrundes eines Jeden beizufügen. In Zukunft müssen dem Minister solche Verzeichnisse alle 3 Monate eingereicht werden.

Herr von Humboldt hat hier eine wichtige Entdeckung gemacht. Er fand eine merkwürdige Analogie zwischen der Vertheilung der magnetischen Kraft und der Wärme, und daß man beide auf die Charte beider Halbkugeln durch krumme Linien zeichnen könne, welche das Verhältniß ihrer gegenseitigen Intensität

angeben. Diese Linien zeigen, wie durch den Einfluß großer geologischer Ursachen die Temperatur an Puncten wechselt, welche unter Einer Parallele liegen, und wie sie dagegen an Orten, welche unter verschiedener geographischer Breite liegen, die nämliche ist. Die Geseze dieser Abweichungen hat er auf eine lichtvolle Weise nachgewiesen.

Die aus England gekommene Trappisten-Colonie hat nun feierlich von dem Kloster Reilley Besitz genommen. Auf dem Wege dahin wurde sie von den meisten Gemeinden feierlich eingeholt, und bewirthet.

In Rhodes wurde Herr Fualbes, eine ehemalige Gerichtsperson, nachdem er des Abends am 18. März auf der Straße geknebelt und in das Haus eines gewissen Bancel gebracht worden, ermordet und seine Leiche in den Aveyron-Fluß geworfen. Der Prozeß gewinnt vornehmlich dadurch Interesse, daß die Person, die als Hauptzeuge auftreten könnte, ihre Aussage verweigert. Es ist dies eine gewisse Madame Manson, 32 Jahr alt und Tochter des Präsidenten beim Gericht der ersten Instanz, Engleau; sie soll — wie einige vermuthen, wegen eines galanten Handels — als Mannsperson verkleidet, in dem berüchtigten Hause Bancel, und während der Mordthat von der Frau des Bancel in einem Cabinet versteckt, und Zeuge des Mordes gewesen, aber hernach als sie entdeckt worden, durch einen furchtbaren über der Leiche geleisteten Eid, sich zum Schweigen verpflichtet haben. Alle Bemühungen der Richter und ihrer Eltern, sie zum Reden zu bringen, sind vergeblich, ihre Aussagen aber auch ein Gewebe von Widersprüchen, aus dem niemand klug werden kann. Wird sie durch Fragen bedrängt, so fällt sie in Ohnmacht und Krämpfe.

Eine neue Zeitrechnung, sagt das Journal des Debats, beginnt mit den Wahlen 1817. Zum erstenmal wird die Nation gesetzlich und wirklich aufgerufen, in aller Fälle die Rechte auszuüben, die ihr durch die Verfassungsurkunde verbürgt sind.

Lacy soll seinem Reichsvater auch eine verbesserte Erklärung zur Bestellung an den König von Spanien eingehändigt haben.

Brüssel, vom 13. September.

Ein Schreiben aus Vatavia vom 27. May meldet Folgendes: Es werden hier sehr wenig

Geschäfte gemacht und europäische so wie amerikanische Produkte werfen kaum die Transportkosten ab.

Von Cadix gehen noch in diesem Herbst wieder zwei Escadren mit 8000 Mann Truppen nach Süd-Amerika ab.

Aus Italien, vom 4. September.

Nirgends in Europa sieht man (vielleicht Moskau ausgenommen) jetzt so viel bauen, als im lombardisch-venetianischen Königreiche, von dem Ausflusse der Brenta an bis ans sardinische Gebiet hin, in Städten, wie auf dem Lande; man baut Villen, Wohnhäuser, Paläste und Wirthschaftsgebäude. Es giebt keinen bessern Beweis, nicht bloß für den wachsenden Wohlstand, sondern auch für das wachsende Vertrauen in die Regierung, den Frieden und den bestehenden Zustand der Dinge. Es ist bei dem vielen Unglücke und Wechsel des Eigenthums durch die Revolution trübselig zu bemerken, daß letzteres in diesem Lande wenigstens in Hände gekommen ist, die es nicht zu Grunde gehen lassen, sondern verschönern und im Preise heben. Auch die Regierung hat in dem letzten Jahre der Theuerung viel gethan, um den Armen durch öffentliche Arbeiten Brod und Verdienst zu verschaffen. Man berechnet die hiezu verwandten Summen auf 5 Millionen Franken; die wichtigsten Unternehmungen waren: die Vollendung eines Canals zwischen Mayland und Pavia, der den Ticino mit dem Po vereinigt und 1818 vollkommen fahrbar seyn wird, und die Anlegung einer Heerstraße von Mailand nach Delagio am Comer See.

Der Graf von Saurau ist dem Vernehmen nach zum Commissair ernannt worden, um das Herzogthum Lucca Ihrer Majestät der Königin Marie Louise von Petrurien zu übergeben.

Die Turiner Hofzeitung enthält folgenden Auszug eines Schreibens aus Tunis vom 6ten v. M.: „Ungeachtet der Vorkehrungen, welche in Tabarca getroffen waren, um die Korallenfischerboote vor der an den dortigen Küsten herrschenden Seuche zu bewahren, haben doch viele derselben mit Vona Verkehr gepflogen, weshalb Se. Majestät der König beider Sicilien drei Scoridojen abgeschickt haben, um jene Boote bei ihrer Rückkehr anhalten und anweisen zu lassen, im Hafen von Trapani eine völlige Quarantaine-Zeit auszubauern. In Vona starben täglich im Durchschnitt 60 Men-

schens; die Stadt war fast verödet. In Constantina war die Sterblichkeit noch größer, und kaum eine Hoffnung vorhanden, daß ein lebendiger Mensch daselbst überbleiben würde. Der Fanatismus der Mauren war zu einem solchen Grade gestiegen, daß sie sich über die verpesteten Leichname hinwegsetzten, und sie einer dem andern aus den Händen rissen, um die Ehre ihrer Beerbigung zu erhalten. Auch in Algier wüthete die Pest in hohem Grade. In dem ganzen Gebiete von Tunis zeigten sich jedoch keine Spuren von Ansteckung, und man war sogar außer Besorgniß, da man die Vorsichtsmaaßregel getroffen hatte, drei an Algier grenzende Dorfschaften, wo sich verdächtige Werkmale gezeigt hatten, völlig zu isoliren. — Nach Westen hin scheint sich dagegen die Seuche furchtbar zu verbreiten. Triemesen ist bereits davon ergriffen, und man befürchtete sehr, daß sie das ganze Kaiserthum Marocco ergreifen möchte, weil dort alle Vorsichtsmaaßregeln gegen dieses Uebel vernachlässigt werden.

Durch den Vertrag zwischen Rußland und der Pforte im Jahre 1800 bildeten unter beider Schutz die 7 vereinigten Inseln einen Freistaat; die ehemaligen venetianischen Städte in Albanien aber wurden der Pforte zugewiesen. Wirklich besetzte Ali Besir von Janina auch Prevesa, Booniza und Butrinio, nicht ohne große Gewaltthätigkeit, wie z. B. Prevesa fast zerstört wurde. Parga hingegen, das unter seinen 7000 Einwohnern 1000 Flinten (wehrhafte Männer) zählt, vertheidigte sich um so mehr, da die Pforte gegen die drei andern Städte keine der 1800 ausgemachten milden Bedingungen erfüllt hatte. Als England durch den Pariser Vertrag 1815 den Schutz über die jonischen Inseln erhalten, schloß es, nach langen Unterhandlungen im vergangenen May einen Vertrag mit der Pforte, kraft dessen derselben Parga zwar überliefert werden sollte, aber unter der Bedingung: „daß es jedem Parganisten frei stehe mit Hab und Gut abzugieh'n, und in diesem Fall die Pforte ihm selbst seine liegenden Gründe bezahle.“ Nun erklärten sich alle Einwohner zum Auswandern bereit, und zwei türkische und zwei englische Commissaire haben den Werth der liegenden Habe auf 20 Millionen türkische Piaster (a 8 Gr.) angeschlagen. Diese Summe steht ganz außer Verhältniß zu dem Nutzen, den die Pforte sich von

der leeren Stadt versprochen kann; daher hofft man, die Einwohner, die bisher von allen Schutzherren der jonischen Inseln unterstützt worden, werden ihre Unabhängigkeit behalten. Sie hatten Abgeordnete nach Rußland abgeschickt, die aber zu Venedig den Rath erhielten, sich bei den jetzigen Umständen lieber um die Verwendung Englands zu bewerben, zumal da der Gouverneur von Corsu, General Maitland, ihnen günstig ist.

Herrn Norths Plan, eine Zentral-Universität zu Ithaka zu errichten, scheint dem gesunden Vorschlag, erst für Primarschulen zu sorgen, nachstehen zu müssen.

Rom zählte in diesem Jahre 81 Kirchen, 31 Bischöfe, 1434 Weltpriester, 1370 Mönche und Klostergeistliche, 1303 Nonnen, 423 Seminaristen, 108 türkische Keger und Ungläubige; Communicanten 95662; Nichtcommunicanten 36241.

London, vom 12. September.

Der Prinz Regent hat doch nunmehr von Brighthelm aus auf dem Royal George eine Seefahrt nach der französischen Küste und nach Portsmouth unternommen. Man bemerkt, daß dies das erste Mal ist, daß der Prinz je eine Nacht am Bord eines Schiffs geschlafen hat. Als Sr. Königl. Hoheit am Bord der schönen Nacht ankamen, begrüßten Sie durch Schwenken des weißen Huths die am Ufer versammelten zahlreichen Zuschauer. Es ist auch ein Scheingefecht gegeben worden, und der Prinz Regent hat mehrere Gefangene am Bord bekommen. Die Admirale Campbell und Royle begleiteten Sr. Königl. Hoheit.

Der verstorbene berühmte Admiral Duckworth, geboren am 9ten Februar 1749, war der Sohn eines Landpredigers. Ein Unfall brachte ihn auf die Laufbahn, auf welcher er sich so sehr ausgezeichnet hat. Als er, zehn Jahre alt, sich auf der Schule von Eton befand, ward diese Schule zufällig von dem berühmten Admiral Boscawen besucht. Der junge Duckworth gefiel dem Seehelden. Dieser schlug ihm vor, ihn zur See mitzunehmen, welchen Vorschlag der muntere Knabe mit Vergnügen annahm. Er kam an Bord des Schiffes „Rasour“, wohnte im Jahre 1759 dem Seegefecht gegen den französischen Admiral de la Clue und hernach dem Siege über den Admiral de Con-

flans bei. Bei dem Siege des Admirals Howe commandirte er als Capitain das Linien Schiff Orion, nahm 1798 Minorca und 1801 die dänischen und schwedischen Inseln in Westindien, blockirte 1805 Cadix, machte 1807 die bekannte Expedition nach Constantinopel, wo er durch die Dardanellen segelte, und commandirte seit 1810 während einigen Jahren auf der Station bei Newfoundland. Die Natur hatte ihn mit so vieler Geistes- als Körperstärke ausgestattet. Die Leiden in den letzten Tagen seines Lebens ertrug er mit bewundernswürdiger Standhaftigkeit. Er war ein Freund, nicht in Worten, sondern in der That.

Die Dampfboote auf dem Fluß Clyde verintereßiren sich jetzt mit ungefähr 30 Procent.

Es leidet nun keinen Zweifel mehr, daß Spanien zur Beilegung der Fehde mit seinen amerikanischen Colonien unsere und anderer großen Mächte Vermittelung förmlich nachgesucht hat. Alles wird darauf ankommen, ob der König Ferdinand seinen insurgirenden Unterthanen Bedingungen zustehen wird, die den bisherigen, so oft angebrachten Beschwerden abhelfen. Alsdann wäre freilich Großbritannien am besten geeignet, sich ins Mittel zu schlagen und seine Verwendung durchzusetzen. Ob aber die Continental-Mächte das Werk mit angreifen werden, ist wohl kaum zu erwarten, da die meisten von ihnen mit dem spanischen America in keiner Verbindung oder in irgend einer Berührung stehen.

Die Anwesenheit des Herzogs von Cumberland und seiner Gemahlin in Turnbridge-Wellis macht diesen Ort sehr lebhaft.

Wellington kauft in Frankreich sehr viel alte Gemälde.

Bei der Ankunft des Herzogs und der Herzogin von Gloucester zu Weymouth verlor ein Kind unter ihrem Wagen das Leben, und ein Artillerist durch Springen einer Kanone beide Arme.

Vor dem Landgericht in Lancaster sollte neuerlich 8 Personen, welche bei Gelegenheit der sogenannten Bettdecken-Expedition von Manchester nach London verhaftet worden, der Prozeß gemacht werden; allein der Kron-Advocat fand es selbst rathsam, auf ihre Entlassung anzutragen, weil in Manchester alles ruhig, und ihre Schuld durch sechsmonatlichen Verhaft genug gebüßt sey.

So eben ist von einem der bekannten Befreier Lavalettes, Sir Robert Wilson, der auch in den letzten Feldzügen gegen Frankreich mehrfach thätig gewesen ist, bei dem Buchhändler Ridgway eine Schrift: „Umriss der militärischen und politischen Macht Russlands im Jahre 1817“ betitelt erschienen, die sehr viel Aufsehen macht.

Die letzten amerikanischen Zeitungen reichen bis zum 12. August. Ein von Amelia in New-York angelangter Capitain hat die Nachricht überbracht, daß an der Küste dieser Insel ein Gefecht statt gefunden habe, worin, wie er glaube, die Insurgenten die Oberhand behalten, weil er bei seiner Abfahrt ihre Flagge von den vornehmsten Gebäuden habe wehen sehen. Dem sey wie ihm wolle, man sieht wenigstens daraus, daß Sir M. Gregor, weit entfernt im Stande zu seyn, die angekündigten Operationen und Angriffe zu unternehmen, genöthigt ist, die Defensive zu ergreifen.

Lord Amberst hat dem Prinz-Regenten das Schreiben, womit Bonaparte ihn beauftragt hat, zu höchsten Händen überreicht.

Wie groß bei manchen Personen in den vereinigten Staaten von Nord-Amerika der Enthusiasmus für die Sache der süd-amerikanischen Insurgenten ist, beweist unter andern der Umstand, daß der Sherif von New-York, Rugales Hubbard, ein wohlhabender Mann, sein Amt niedergelegt hat, um mit der ihm eigenthümlich zugehörigen Brigg Mongiana dem Sir Gregor Mac-Gregor zu Hülfe zu ziehen.

Eine Zeitung aus den vereinigten Staaten (der National-Advocat vom 25. July) macht über die Regierung von Buenos-Ayres folgende Bemerkung: „Es giebt keine gefährlichere Tyrannet; als die unter dem Deckmantel der Freiheit herrscht, und so lange Puerredon in Buenos-Ayres regieren wird, müssen wir sorgfältig mit ihm jede Verbindung vermeiden. Vorzüglich müssen wir uns enthalten, ihm irgend eine Unterstützung zukommen zu lassen, weil wir dadurch seine Tyranny und verworfenen Maßregeln billigen würden. Es giebt keine selbstsüchtigere, eifersüchtigere, unduldsamere und grausamere Regierung, als jene dieses vorgeblich patriotischen Oberhauptes.“

Der nach St. Domingo geschickte Commissair der vereinigten Staaten landete am 22. July wirklich zu Port-au-Prince. Am folgenden Morgen hatte er eine Unterredung mit Pethion, welcher sich freute eine amerikanische Fregatte in seinem Hafen zu sehen, und sich geneigt zeigte, eine Uebereinkunft mit den vereinigten Staaten zu treffen. Die Abwesenheit des amerikanischen Consuls, Herrn Taylor, war die Ursache, weshalb die Unterhandlung nicht auf der Stelle beginnen konnte.

Nach einem Schreiben aus St. Helena vom Juny ist Madame Bertrand noch immer so munter wie sonst. Sie war kürzlich von einem Kinde entbunden worden. Als Bonaparte ihr bald darauf einen Besuch machte, überreichte sie ihm das Kind mit den Worten: „Sire, ich habe das Vergnügen, Ihnen eine große Seltenheit zu zeigen, den ersten und einzigen Fremden, der sich Ew. Majestät je ohne Erlaubniß des Gouverneurs oder Staatssecretsairs nähern darf.“ Bonaparte lachte recht herzlich über diesen Spaß.

Bermischte Nachrichten.

Der russische Großfürst Michael wird auf seiner bereits erwähnten Reise, die er in Kurzem ins Ausland antritt, Deutschland, Frankreich, England und Italien besuchen.

In den Provinzen des lombardisch-venetianischen Königreichs sind die Auflagen auf die nothwendigsten Lebensbedürfnisse, mit Ausnahme der Butter und des Brennholzes, aufgehoben worden.

Am 12. Septbr. fuhr ein Bürger von Wien mit seiner Familie nach der Stadt, ließ zwischen den Brücken auf einer Donau-Insel den Wagen halten, um auszusteigen, und ging sich bequem zu machen, seitwärts in ein Gebüsch. Nach längerem Ausenbleiben gingen ihm die Seinigen nach, und fanden ihn zu Boden gestochen und beraubt. Da er noch lebte, so ward er in das Hospital der barmherzigen Brüder in der Leopoldstadt gebracht; doch seine Wunde wurde tödlich befunden.

Bei dem Feste im Garten von Ruggieri zu Paris mißglückte das Emporsteigen des Hirschens Azor gänzlich. Er stürzte von der höchsten Höhe herab und verletzte sich schwer.

Der Londoner Courier macht auf die Absicht aufmerksam, die vielleicht Joseph Bonaparte haben mag, sich, wenn es Zeit ist, auf den süd-amerikanischen Thron zu setzen, und glaubt, die Verhinderung, die Lucian Bonaparte's Abreise aus Europa erlitt, möge vorzüglich beachtlich haben, daß er nicht zu einem so ehrgeizigen Plan beitragen könne.

Ein englisches Kauffahrteischiff soll von einem Insurgenten-Kaper angegriffen und beraubt worden seyn. Bestätigt sich dieß, so würde die Frage über die Neutralität gegen die süd-amerikanischen Kaper entschieden seyn.

Im letztverflossenen Winter wurden in einem höchst dunkeln Zimmer bei verschiedene Gewächse in mit Wasser gefüllten Treibgläsern, in Töpfen mit reiner Kiesel-erde, in Töpfen mit Garten-erde, die täglich mit Wasser begossen wurden, auf den Isolirschimmel, und daneben eben dieselben Pflanzen in ähnlichen Gefäßen und Vorrichtungen gestellt. Die isolirten Pflanzen wurden täglich fünf bis sechsmal eine Viertel-, auch wohl eine halbe Stunde elektrisirt. Sie lebten fort und gaben während dem Elektrisiren ein schönes Schauspiel, indem nämlich elektrisches Licht aus allen Spitzen der Pflanzen, der Blätter, und späterhin ihrer Blumen herausströmte. Selbst bleichsüchtige Pflanzen wurden elektrisirt, und erwachten dadurch zu neuem Leben. Die gesunden lebten stöhlich fort, trugen Blumen und Früchte. — Sie enthielten dieselben Stoffe, als die auf gewöhnliche Art erzeugten Gewächse, und zur Vollkommenheit gebracht, während die nicht elektrisirten bleich wurden und gänzlich abstarben.

kannten hiermit an, und empfehlen sowohl sie als uns selbst ihrem gütigen Andenken.

Breslau den 29. September 1817.

Bei dem Königl. Gericht zu St. Claren
Canzlist und Rentant J. C. Hoffmann.

Agnes Hoffmann, geborne Gleich.

Auf vorstehende Bekanntmachung empfehlen sich zu gütiger Erinnerung

J. Benj. Lehmann.

Hedwig Lehmann, geb. Hoffmann.

Die heute früh erfolgte glückliche Entbindung meiner Frau von einem gesunden Sohne zeige ich meinen Verwandten und Freunden ergebenst an. Gottesberg den 24. September 1817.

Ferdinand Held.

Wechsel-, Geld- und Effecten-Course von Breslau.

vom 27. September 1817.

		Pr. Courant	
		Briefe	Geld
Amsterdam in Cour.	à Vista	—	140½
Ditto	2 M.	—	140
Hamburg - Bco.	4 W.	152	—
Ditto	2 M.	151½	—
London p. 1 Pf. Sterl.	dito	6.12½	—
Paris p. 300 Francs	dito	—	—
Leipzig in Wechs.-Zahl.	à Vista	102	—
Augsburg	2 M.	101½	—
Wien in W. W.	à Vista	—	33
Ditto	2 M.	—	32½
Ditto in 20 Xr.	à Vista	—	102
Ditto	2 M.	—	101
Berlin	à Vista	—	99½
Ditto	2 M.	—	99
Holländische Rand-Ducaten	—	—	96
Kaiserliche dito	—	—	95
Friedrichsdler	11	—	102
Conventions-Geld	—	—	—
Pr. Münze	175½	—	176
Trossorscheine	100	—	—
Pfandbriefe von 1000 Rthlr.	106	—	105½
Ditto 500	106½	—	106
Ditto 100	—	—	—
Bresl. Stadt-Obligations	105	—	—
Holländ. Obligations	—	—	90
Banco-Obligations	75½	—	—
Churmärk. Obligations	53½	—	—
Dantz. Stadt-Obligations	32	—	—
Staats-Schuld.-Scheine	73½	—	—
Lieferungs-Scheine	60½	—	—
Wiener Einlösungs-Scheine p. 150 fl.	33½	—	33

Unsere gestern zu Breslau vollzogene eheliche Verbindung haben wir die Ehre hiermit unsern Freunden und Bekannten ergebenst anzuzeigen.

Trebnitz den 27. September 1817.

Berger, Königl. Justiz-Assessor.

Emilie Auguste Berger, geb. Studt.

Die gestern vollzogene eheliche Verbindung unserer ältesten Tochter Hedwig mit dem Kaufmann Herrn J. D. Lehmann alhier zeigen wir unsern werthesten Freunden und Be-

Nachtrag zu No. 115. der Schlesischen privilegierten Zeitung. (Donn 29. September 1817.)

An die Zeitungsleser.

Bei dem herannahenden Schlusse des 2ten Quartals werden die Interessenten der Breslauer Zeitung, welche gesonnen seyn möchten, für das vierte Quartal 1817 auf dieselbe zu pränumeriren, ergebenst ersucht, sich deshalb in der Zeitungs-Expedition zu melden, woselbst ihnen, gegen Erlegung eines Reichsthalers und sechs Groschen in Courant (mit Inbegriff des gesetzmäßigen Stempels), der Pränumerations-Schein auf die Monate October, November und December 1817 eingehändigt werden wird. Auswärtige Interessenten haben sich mit ihren Bestellungen lediglich an die ihnen zunächst gelegenen Postämter zu wenden. Das Abonnement auf einzelne Monate wird nicht angenommen. Breslau den 24. September 1817.
Königl. Preuß. privilegierte Schlesische Zeitungs-Expedition.

In der privilegierten Schlesischen Zeitungs-Expedition, Wilh. Gottl. Korn's Buchhandlung, auf der Schweidnitzer Straße, ist zu haben:
Nemberton, E. N., praktische Abhandlung über verschiedene Krankheiten des Unterleibes. Aus dem Engl. übersetzt von G. von dem Busch, herausgegeben von J. A. Albert. gr. 8. Bremen. 1 Rthlr. 5 Sgr.
Beneke's, J. B. W., spanische Grammatik, mit zweckmäßigen Aufgaben zu Uebungen. Zweite, wohlfeilere Ausgabe. gr. 8. Leipzig. 27 Sgr.
Liedtbrant, der Breslauer und Danziger, oder: Geheimnisse für Destillateurs, von einem Breslauer Destillateur. gr. 8. Breslau. 2 Rthlr.
Uebungsbuch zum schriftlichen Rechnen, enthaltend die nöthigsten Rechnungsregeln, sehr viele Beispiele, und eine Menge Uebungs-Aufgaben. gr. 8. Erlangen. 18 Sgr.
Neubig, K., Anfangsgründe der mathematischen Analysis, oder der Algebra, Differenzial- und Integral-Rechnung, für den öffentlichen und Selbstunterricht. gr. 8. Nürnberg. 27 Sgr.

Getreide-Mittelpreis in Nominal-Münze. Breslau den 27. Septbr. 1817.
Weizen 6 Rthlr. 15 Sgr. Roggen 4 Rthlr. 29 Sgr. Gerste 3 Rthlr. 22 Sgr. Hafer 2 Rthlr. 19 Sgr.

Sicherheits-Polizei.

(Steckbrief.) Es ist unterm heutigen Datum ein gewisser Wenzel Dubowsky, aus Praga bei Warschau, der wegen begangener Diebstähle allhier in Untersuchung saß, aus dem hiesigen Stockhause entsprungen. Es werden daher alle und jede hohe und niedere Militair- und Civil-Ordnungen hierdurch dienstergebenst ersucht, den gedachten Dubowsky, sobald er sich irgendwo sehen läßt, sofort zu arrestiren, und dem hier unterzeichneten Gerichts-Amte, das sich zu ähnlichen Gegendienstken stets bereitwillig finden wird, des förderksamsten davon Nachricht zu geben. Hermsdorf unterm Rynast den 15. September 1817.

Reichsgräflich Schaffgotsch-Rynastisches Gerichts-Amt.

Signalement des vorstehend genannten Dubowsky. Derselbe ist 26 Jahre alt, spricht nur sehr wenig deutsch, ist 4 Zoll groß, hat ehemals vorgeblich unter der Kaiserl. Russischen Landwehr gedient, hat ein längliches, bageres, reckiges und etwas rockennarbiges Gesicht, kleine lichtblaue Augen, lange Nase, blonde und verschnittene Haare, an den Handgelenken und Armen einen kräftigartigen Ausschlag, und auf den Armen, so wie auch auf der Brust verschiedene roth taturirte Zeichen. Seine Kleidung bestand bei seinem Entspringen in einer blau tuchenen kurzen Jacke mit glatten gelben Knöpfen, blau tuchenen langen Beinleidern, gewöhnlichen Stiefeln und einem runden Hute.

(Bekanntmachung.) Mit der Auszahlung der höhern Orts festgestellten Vergütung an alle diejenigen hiesigen Quartier-Wirthe, die von primo Januar bis inclusive ultimo October 1816 mit vaterländischen oder andern Truppen, welche von Ihnen beköstigt worden, bequartiert gewesen, wird mit dem 6ten October c. a. der Anfang gemacht, und damit täglich früh von 9 bis Mittag um 12 Uhr, des Nachmittags aber von 2 bis Abends um 6 Uhr fortgefahren werden. Um hierbei dem allzugroßen Andränge zu begegnen, so sollen die respectiven Interessenten nach den Antheilen der Stadt und Vorstädte durch einige unserer Beamten noch besonders vorgeladen werden, und es können dieselben diese Bonification gegen Vorzeigung und Abgabe des für die oben benannte Zeit auf Kost lautenden Quartier-Billets auf unserm Servis-Amte in Empfang nehmen. Diejenigen Quartier-Wirthe, welche sich, dieser Aufforderung ohngeachtet, mit ihren diesfälligen Ansprüchen bis ultimo November c. a. nicht melden sollten, haben sich es selbst beizumessen, wenn sie späterhin damit abgewiesen werden. Breslau den 26. September 1817. Die Servis-Deputation.

(Öffentliche Danksagung.) Dem edeln Menschenfreunde, dem Herrn Pastor Elter in Rancan, danke ich hiernit öffentlich, daß er einen hilflosen entfernten Verwandten, den Gold- und Silber-Arbeiter Märkler, aus Striegau gebürtig, wohlwollend in sein Haus nahm, ihn 20 Jahre lang unterhielt, bis in sein 85stes Lebensjahr pflegte, und ihm endlich am 15ten d. M. die Augen zudrückte. Der Segen des Himmels lohne dafür diesen würdigen Diener der Religion und seine theuern Angehörigen. Er hat durch die uneigennützigste Erfüllung dieser Pflicht ein Gelübde gelöst, welches er vor vielen Jahren auf den Wellen der Ost-See in meine Hände legte. Waldenburg den 25ten September 1817.

Der Stadt-Richter Sasse.

(Edictalcitation.) Nachdem in Concurs-Sachen über den Nachlaß des Ober-Amtmanns und Lehns-Scholten-Besizers Kroya das Classifications-Urtheil ergangen und darin den Militair-Personen nach Waassgabe des Suspensions-Edicts vom 30. July 1812 ihre Rechte vorbehalten worden; so werden, nach Waassgabe der Anweisung vom 20. März 1816, mit Hinsicht auf die Verordnungen vom 30. März und 16. July 1809, alle unbekannten Gläubiger des Militair-Standes, welche an diese Concurs-Masse Ansprüche haben möchten, hierdurch vorgeladen, in dem zu deren Geltungmachung vor dem ernannten Deputato Herrn Ober-Landes-Gerichts-Rath Köhl auf den 31sten October dieses Jahres Vormittags um 10 Uhr anberaumten Termin zu erscheinen, ihre Ansprüche zu Protocoll zu geben, und sodann das Weitere zu gewärtigen. Die Ausbleibenden werden dagegen mit allen ihren Ansprüchen an die Masse präcludirt und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden. Breslau den 12ten April 1817. Königl. Preuss. Ober-Landes-Gericht von Schleien.

(Subhastation und Edictalcitation.) Von Seiten des Königl. Justiz-Amtes zu St. Vincenz wird der sub Nro. 13. in der Matthias-Gasse auf dem Elbing belegene Christian Dablich'sche Fundus, bestehend aus der Brandstelle, worauf eine Nothwohnung aufgeführt ist, aus einem massiv gebauten Brennerelgebäude nebst Utensilien und Obstgarten, so zusammen auf 2155 Rthl. gerichtlich abgeschätzt worden, und außerdem mit 1500 Rthl. im Feuer-Societäts-Catastro der verbündeten Provinzial-Städte versichert steht, auf den Antrag eines Real-Gläubigers hienit nothwendig subhastirt und öffentlich selbgeboten. Zu diesem Zweck sind nachstehende Bietungs-Termine, als der 12. August, 7. October und 2. December c., festgesetzt worden, und es werden demnach Besitz- und Zahlungsfähige hienit eingeladen, in diesen Terminen, besonders aber in dem letzten peremptorisch anstehenden Termine den 2ten December c., Vormittags 10 Uhr in hiesiger Amts-Kanzlei entweder in Person oder durch zulässige Bevollmächtigte zu erscheinen, die Bedingungen und Modalitäten der Subhastation zu vernehmen, darauf ihr Gebot zu thun, und demnachst zu gewärtigen, daß dem Meist- und Bestbliebenden besagter Fundus nach erfolgter Einwilligung der Interessenten zugeschlagen, auf etwa später eingehende Gebote aber nicht weiter reflectirt werden wird. Die über diesen Fundum aufgenommene Lage kann zu jeder

Zeit in hiesiger Amts-Kanzlei eingesehen werden. — Hiedrigens werden alle etwa unbekante Real-Präsidenten behufs der Wahrnehmung ihrer Gerechtsame sub poena praeclusi et silentii perpetui ebenfalls hienit vorgeladen. Breslau den 20. May 1817.

Das Königl. Justiz-Amt zu St. Vincenz.

Jungk.

(Subhastation.) Breslau den 24. September 1817. Von dem Königl. Stiffts-Justiz-Amt zu St. Matthiam wird hiermit die zu Pirscham bei Breslau sub No. 4. gelegene, von dem Anton Kleinert hinterlassene, und auf 91 Rthlr. 10 Gr. 3 Pf. vorgerichtlich abgeschätzt-Angerhäuser-Stelle, auf den Antrag der Erben und Vormundschaft öffentlich freiwillig subhastirt, und der peremptorische Citationen-Termin auf den roten November c. früh um 9 Uhr angesetzt. Es werden daher besitz- und zahlungsfähige Kauflustige, in besagtem Tage in der hiesigen gewöhnlichen Gerichts-Stelle zu Abgebung ihres Gebots in Person zu erscheinen, hiedurch aufgefordert, und hat sodann der Meist- und Bestbietende nach geschehener Genehmigung der Erben und Vormundschaft den Zuschlag zu gewärtigen.

Cogho, Kanzler.

(Bekanntmachung.) Breslau den 4ten September 1817. Vermöge Antrags soll unterzeichnetes Gerichts-Amt das Hypotheken-Buch der Augustin Schreiberwahnischen Freistelle zu Langewiese Deß-Bernstädter Kreises reguliren; daher ein jeder, welcher ein Interesse dabel zu haben vermeint, und seiner Forderung die mit der Ingrossation verbundenen Vorrangsrechte zu verschaffen gedenkt, sich binnen 4 Wochen bei demselben zu melden und seine etwaigen Ansprüche näher anzugeben hat.

Das Königl. Gerichts-Amt zu Langewiese.

(Edictalcitation.) Von dem Reichsgräflich v. Pückler-Lannhauser Gerichts-Amt wird der verschollene Brauer, Wilhelm Weber, dessen Geburtsort zethero aller angewandten Mühe ohngeachtet nicht auszumitteln gewesen, welcher jedoch, denen eingezogenen Erkundigungen zufolge, vor ohngefähr 12 Jahren zu Kloster Tichelstau, 12 Meilen hinter Warchau, als Brauer etabliert gewesen seyn soll, hiedurch öffentlich vorgeladen, binnen heute und Drei Monaten, spätestens aber in termino den 22sten December c. Vormittags um 10 Uhr entweder in Person oder durch einen mit Vollmacht und Information versehenen Bevollmächtigten vor hiesigem Gerichts-Amt zu erscheinen, das ihm zugesallene Erbtheil aus dem Nachlaß der alhier verstorbenen Jungfer Barbara Wernein, welches in 145 Rthlrn. besteht und sich im hiesigen Deposito befindet, in Empfang zu nehmen, bei seinem Ausbleiben aber zu gewärtigen, daß hiernach die Intestat-Erbfolge eröffnet und er auf den Antrag der Intestat-Erben für todt erklärt werden wird. Lannhausen den 15ten September 1817.

Das Reichsgräflich von Pückler-Lannhauser Gerichts-Amt.

(Edictalcitation.) Der ehemalige, aus Merschwitz Steinauschen Kreises gebürtige, in dem hiesigen Dorfe Pohlischdorf wohnhafte gewesene Mawergeselle, und nachher beim 2ten schlesischen Infanterie-Regiment als Wehrmann gestandene David Benjamin Scholz, welcher nach der bei Dresden 1813 vorgefallenen Affaire nach Pohlischdorf zurückgekommen, sodann aber an das Gouvernament nach Breslau geschickt, und von da nach Schweidnitz gebracht worden, von dort aber mit andern Erst-Regiments-Mannschaften seinem Regimente nachgeschickt worden, wird auf den Antrag seines Eheweibes der Maria Rosina verehelichten und gebornen Scholzen, da er ihr seit Michaelis 1812 von seinem Leben oder Aufenthaltsorte keine Nachricht gegeben hat, wodurch der Tod desselben wahrscheinlich wird, hiedurch vorgeladen, binnen 3 Monaten, spätestens aber in dem auf den 31. October 1817. Vormittags um 9 Uhr anstehenden Präudicial-Termine vor dem unterzeichneten Stadt-Gericht entweder in Person, oder durch einen mit gesetzlichen Zeugnissen von seinem Leben und Aufenthalte versehenen Bevollmächtigten, zu erscheinen, oder im Ausbleiben-Falle zu gewärtigen, daß er für todt erklärt und seinem Eheweibe die anderweitige Verheirathung verstatet werden wird. Woblan den 16. July 1817.

Königl. Preuss. Stadt-Gericht.

(Offener Arrest.) Da über den Nachlaß des sich entleibten Bürgermeisters Ernst Wilhelm Hanke aus Silberberg dato Concurs eröffnet worden, so werden alle und jede, welche

von dem Gemeinschuldner etwas an Gelde, Sachen, Effecten oder Brieffschaften hinter sich haben, aufgefordert, an Niemanden etwas davon zu verabfolgen, sondern dem unterzeichneten Königl. Stadt-Gericht davon Anzeige zu machen, und die Gelder oder Sachen mit Vorbehalt ihrer daran habenden Rechts in das gerichtliche Depositum abzuliefern, mit der Warnung, daß, wenn dennoch an des Gemeinschuldners Erben etwas bezahlt oder ausgeantwortet würde, dies für nicht geschehen geachtet und zum Besten der Masse andern Creditoren zuwenden, und wenn der Inhaber solcher Gelder oder Sachen dieselben verschweigen und zurückhalten sollte, er noch außerdem seines daran habenden Unterpfandes oder andern Rechts für verlustig erklärt werden wird. Decretum Frankenstein den 20. September 1817.

Königl. Preuss. Frankenstein-Silberberger Stadt-Gericht.

(Edictalcitation.) Demen sämmtlichen Bürgermeister Hantischen Nachlaß-Gläubigern machen wir hierdurch bekannt: daß wir bei dem dato ausgebrochenen Concurse einen Liquidations-Termin auf den 18ten December 1817 anberaunt haben, und laden dieselben vor, in diesem Termine Vormittags um 9 Uhr auf der Rathsstube zu Silberberg zu erscheinen, ihre Rechte und Forderungen geltend zu machen, zu liquidiren und resp. durch Production der etwannigen Documente zu verificiren. Bei zu weiter Entfernung und mangelnder Bekanntschaft auswärtiger Interessenten wird der Herr Justitiarius Hofmann als Assistent in Voranschlag gebracht, an welchen dieselben Information einzusenden haben. Die ausbleibenden Gläubiger haben zu gewärtigen, daß sie mit ihren etwannigen Forderungen per sententiam präcludirt, und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird. Decretum Frankenstein den 20. Sept. 1817.

Königl. Preuss. Frankenstein-Silberberger Stadt-Gericht.

(Bekanntmachung.) Die hieselbst sub No. 3, belegene Possession, bestehend aus einem massiven Hause nebst Stallung und Scheune, zwei Quart Acker, einem Ackergarten und drei Wiesen, welche im Jahre 1811 für 3000 Rthlr. erkaufte ist, soll aus freier Hand verkauft werden. Kauflustige erfahren die näheren Bedingungen bei dem Capitain v. Haaring hieselbst. Auswärtige werden ersucht, ihre Briefe zu frankiren. Landsberg den 24. September 1817.

(Güter-Verkauf.) Die Güter Bronow nebst 5 Vorwerken, mit Waldungen, weitläufigen Wiesen und Aeckern der ersten und zweiten Classe, enthaltend 360 Hufen, zwischen den Flüssen Wartha und Narew gelegen, sind aus freier Hand im Ganzen oder in einzelnen Hufen zu verkaufen. Kauflustige haben sich auf der Post zu Ostrojeczow, unter der Adresse: „An Herrn v. Konopnicki in Myslniow“ zu wenden. Wer diese Güter in Gemeinschaft mit andern in Pausch und Bogen ankaufen will, erhält für seine Bemühung zwei Hufen unentgeltlich. Die Güter müssen gleich baar bezahlt werden. Die Zinsen sind übrigens sehr niedrig.

(Eichen-Verkauf.) Die auf der zum Hospital St. Lazarus gehörigen, bei Marienau gelegenen Wiese befindlichen, Eichen sollen öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Wenn nun hiezu ein Termin auf den 13ten October Vormittags um 9 Uhr anberaunt worden, so werden Kauflustige hiermit eingeladen, sich am gedachten Tage in Marienau einzufinden, ihre Gebote abzugeben, und nach eingegangener Genehmigung den Zuschlag zu gewärtigen. Die diesfälligen Bedingungen liegen bei dem Schaffner des genannten Hospitals in der Dblauer Vorstadt täglich zur Einsicht bereit. Breslau den 20. September 1817.

Hospital St. Lazarus-Procuratel.

(Eicheln-Verkauf in Dörsch.) Die im desigen Forste in bedeutender Quantität gewachsenen Eicheln sollen, unter der Bedingung dieselben auflesen zu lassen, künftigen Dienstag, als den 30. September, Vormittags bei dem dortigen Wirthschafts-Amte dem Meistbietenden käuflich überlassen werden.

(Tannhirsche zu verkaufen.) Zwanzig Stück weiße und scheckige Tannhirsche sind zu verkaufen. Wo? erfährt man bei dem Wirthschafts-Amte zu Krzanowiz bei Cosel.

(Anzeige.) Es sind in Ditschin bei Post einige Hundert Etnr. gutes Holzfohlen-Roh-Eisen zu verkaufen. Diejenigen, welche solche zu kaufen wünschen, belieben sich wegen näheren Bedingungen an das Dominium oder dessen Hütten-Plant in portofreien Briefen zu wenden.

Auction. Dienstag den 30. September, früh um 9 Uhr und Nachmittag um 2 Uhr, werden auf der Altbüßer- und Messergassen-Ecke in No. 1666 mehrere Waaren und Efficien, bestehend in Cattun, Cambray, Leinwand, kalbledernen Stiefelschäften, Betten, goldenen und silbernen Uhren, messingenen Diegeleisen und Mörsern, 2 Fäßeln, einem Fortepiano, einem ganz gedeckten und einem halb gedeckten Wagen, Sopha, Stühlen und Saiteninstrumenten, gegen baare Bezahlung in Courant verauktionirt werden.

Ferner, Auctions-Commissarius.

(Verkauf.) Breslau den 22ten September 1817. Ein Mozartscher Flügel, Meubles, Stühle, mit reinen Rossbaaren gepolstert, ein gebrauchter Schreib-Secretair, eine Stock-Uhr, Spiegel, und allerhand Sachen zum Gebrauch, sollen den 2ten October d. J. Vormittag um 10 Uhr in der Behausung des Unterzeichneten, auf der Wälgergasse No. 1589, gegen gleich baare Zahlung in fliegendem Courant verkauft werden.

Der Königl. Dohm-Justiz-Director,

Schramm.

(Auction.) Donnerstag den 2ten October, von früh um 9 Uhr an, werde ich auf der Wurstgasse No. 1253, eine Treppe hoch, Veränderungen wegen, verschiedene Meubles und Hausgeräthe, wobei ein Comptoir-Pult mit Schubkasten, einige dergl. neu gebundene Bücher, eine große Maler-Leiter, einen Schlitten nebst Geräthe, zwei Wagen-Flechten, Geschirre und anderes gutes Kienzeug, so wie auch Nachmittags um 2 Uhr eine Quantität alten Rheinwein, und Rum-Faschen, Eau de Cologne, eine Anzahl leerer Weinfässer, und ein Gebrücke über den Rinnstein, an den Meistbietenden verauktioniren.

W. Adolph, Auctions-Commissarius.

(Auction.) Den 5ten October a. c. Vormittags um 9 Uhr sollen im Seiten-Gebäude der Steinernen Bank, am Neumarkt gelegen, verschiedene goldene und silberne Münzen, Prästosa, eine goldene Repetir-Uhr, Silber, Leinzeug, Bette, Kleider, Meubles, worunter Sopha, Stühle, Spiegel, gegen gleich baare Zahlung in Courant verauktionirt werden. Breslau den 26. September 1817.

(Auction.) Den 8ten October c. a. Vormittags um 9 Uhr sollen in dem Seifensieder Gabrielschen, am Ecke der Neuschen- und Neuenwelt-Gasse gelegenen, Hause verschiedenes Silber, Leinzeug, Kleider, Meubles, worunter eine Stuh-Uhr, birnbaumne Tische, Schränke, Sopha, Stühle, große Spiegel, Gläser, Porzellan- und Steingut-Speise-Servie, gegen gleich baare Zahlung in Courant verauktionirt werden. Breslau den 26. September 1817.

(Zu verkaufen) sind folgende Sachen, welche in gutem Stande sind: ein Abziehtopf, eine Kühltonne mit Schlangenrohr, ein Mörser, ein Kessel, ein Schänkschrank, Tische, Bänke, Stühle, beschriebene kleine Flaschen u., und Fässer von verschiedener Größe, im Bürgerwerder sub No. 1058. Breslau den 27. September 1817.

(Wagenverkauf.) Ein in vier Federn hängender gedeckter Wagen ist zu verkaufen, und zu erfragen auf der Schmiedebrücke No. 1841.

(Kaufgesuch.) Ein alter, aber noch brauchbarer Reisewagen, für 2 Pferde, wo mög-lich breites Gleis, wird zu kaufen gesucht No. 588 am Ringe.

(Anzeige.) Schöne und gute Violinen, Sackarten, Flöten, Clarinetten, Waldhörner mit und ohne Zug, Trompeten, und mehrere Sorten Violonbogen, sind in Partien und einzeln zu sehr billigen Preisen gegen gleich baare Bezahlung bei Unterzeichnetem zu haben. Ebenfalls selbst stehen auch 12 Dugend kleine eiserne Ofen-Zug-Thüren zum Verkauf. Beste erbittet postfrei G. W. Fiebig zu Canth.

(Meubles-Magazin.) Einem hohen Adel und hochzuberebrenden Publikum empfehlen wir uns mit modernen Meubles jeder Art; wie versichern billige Preise, und erwarten um so eher zahlreichen geeigneten Zuspruch, da alle Meubles vor und selbst fertiggestellt werden.

Die Inhaber des Meubles-Magazins der Tischler-Meister, Altbüßer-Straße No. 1679 im rothen Stern.

(Anzeige.) Alle Sorten Meubles eigener Fabrication sind für billige Preise zu haben bei Wilhelm Pichardt sen., Tischler-Meister, unter den Hinterhäusern No. 508.

(Bekanntmachung.) Einer hohen Noblesse und dem hochgeehrten Publico empfehle ich mich bestehend in selbst fabricirten geklöppelten Spitzen, als auch im Reinwaschen und Ausbessern gebrauchter Spitzen; und bitte ergebenst, in meinem Logis auf der Reuschengasse No. 31 im ersten Viertel am Salzringe, im Hause des Bäckermeisters Herrn Abel, mich zu beehren.
Knyte, Spitzen-Fabrikant in Breslau.

(Puzwaaren-Etablissement.) Meinen vor Kurzem auf der Taschengasse im Deutschen Hause etablirten Puzwaaren-Handel für Damen, bestehend in modernen Hüten, Blumen, Federn und Stickereien aller Art, beehre ich mich, zur geneigten Abnahme hierdurch ergebenst bekannt zu machen; auch werden bei mir Strohhüte zum Färben, das Stück zu 8 Gr. Courant, und Bestellungen aller Art angenommen. Breslau den 27. September 1817.

Friederike Klugen.
(Anzeige von Blumenzwiebeln.) Rechte Harlemer gefüllte, so wie auch einfache Hyacinthen-Blumenzwiebeln, Tacetten, Narcessen, frühe, späte und doppelte Tulpanen, desgleichen doppelte, einfache und wohlriechende Jonquillen, haben wir so eben direct von Harlemer erhalten, und sind um die billigsten Preise zu haben bei

Wittmann et Beer, in Breslau, am Schweidnitzer Thore.

(Anzeige.) Borsdorfer Aepfel- und Bon-chretien-Birn-Äpfelchen nur allein, dabel aber Tulpanen-Zwiebeln, Narcessen und andere Blumen-Saamen besser Art, sind zu haben vor dem Dorthore in dem ehemaligen Waldgarten neben dem Birnbaume.

(Anzeige.) Frischen geräucherten Rhein-Lachs, große geräucherte Speck-Wale, und neue Holländische Heringe erhalt mit letzter Post

Christian Gottlieb Müller, am Ecke des Ringes und der Schweidnitzer Straße.

(Lotterienachricht.) Zu der Zweiten kleinen Staats-Lotterie, deren Ziehung auf den 26sten und 27sten September d. J. festgesetzt ist, sind ganze Loose à 2 Rthlr. 2 Gr., und halbe zu 1 Rthlr. 1 Gr. klingend Courant; desgleichen ein Auszug der Geschäftsanweisung für die bestallten Lotterie-Einnehmer, zum Gebrauch der Spieler, à 2 Gr. Courant bei mir zu haben. Von auswärtigen Interessenten sind Briefe und Gelder franco einzusenden. Breslau den 28. August 1817.

Carl Jacob Wenzel, vormals Johann David Wenzel.

(Lotterienachricht.) Im Königl. Lotterie-Einnahme-Comptoir, Reusche-Straße im grünen Polacken, offerirt Kaufloose zur 3ten Classe 36ster Lotterie, wie auch Loose zur 2ten Staats-Lotterie

H. Holschan der ältere.

(Lotterienachricht.) Zur 2ten kleinen Staats-Lotterie empfiehlt sich mit ganzen und halben Loosen, im Königl. Lotterie-Einnahme-Comptoir, Jos. Holschan jun.

(Lotterienachricht.) Zur 3ten Classe 36ster Lotterie empfiehlt sich mit Kauf-Loosen, im Königl. Lotterie-Einnahme-Comptoir, Jos. Holschan jun.

(Lotterienachricht.) Loose zur Classen- und Staats-Lotterie sind mit prompter Bedienung bei mir zu haben.

Schreiber, im weißen Löwen.

(Nachricht.) Die beiden zur 2ten Staats-Lotterie gehörigen Loose No. 8349, und No. 33939, sind meinen Interessenten abhanden gekommen.

D. Berliner, Riembergsshof.

(Reisegelegenheit.) Den 4ten October sende ich eine schnelle Gelegenheit nach Leipzig und Dresden. Passagiere, die davon Gebrauch machen wollen, belieben sich bei mir gütigst zu melden.

M. Meyer, Reusche-Gasse No. 142.

(Anzeige.) Bequeme Reisegelegenheit, die in 14 Tagen nach Hamburg abgeht, ist gegen Bewilligung der halben Kosten zu erfragen, bei seel. Christiane Elisabeth Ebenen Erbin, auf der Etzengasse in den drei Engeln. Breslau den 26. September 1817.

(Gesuch.) Ein Mann in den besten Jahren, unverheirathet, von einigen Tausend Thälern Vermögen, wünscht in einer soliden Handlung oder Fabrik, hier oder außerhalb, als Compagnon unterzukommen. Das Nähere ist in der Breslauschen Commissairs-Expedition, äußere Reuschische Gasse No. 447, zu erfahren.

So eben hat die Presse verlassen:

Anweisung zum Rechnen; ein Handbuch, besonders für Elementarschulen und die unteren Klassen der Gymnasien, von M. Joseph Pech, Pfarr-Administrator in Grottkau.

Zweite, gänzlich umgearbeitete, sehr vermehrte und verbesserte Auflage. 20 $\frac{1}{2}$ Bogen stark. Enthaltend die ersten 4 Species in gleichbenannten, ungleichbenannten Zahlen und Brüchen; die Regel de tri mit ihren mannichfaltigen Anwendungen auf Geld-, Maas- und Gewicht-Umsetzungen, so wie auf Zins-, Rabatt- und Tausch-Berechnungen; die Vermischungs- und Gesellschaftsregel; die Kettenregel mit ihrer Anwendung auf Geld-Umsetzungen; die Regel Multiplex oder Baredowsche Regel mit ihrer Anwendung auf zusammengesetzte Zinsberechnungen und Festungs-Verproviantirungen. — Ohne alle hochtrabende Anweisung wird es hinreichend seyn, zu versichern, daß diese Auflage die erste, mit Beifall aufgenommene, theils durch eine ausführlichere Behandlung der Rechnungsarten, theils durch eine mannichfaltigere Anwendung gewiß übertrifft, und jede Rechnungsregel mit den nöthigen Exempeln und Aufgaben versehen ist. Der Preis ist 15 sgl. Courant.

Breslau den 18. September 1817.

W. A. Holäuser.

Bei Unterzeichnetem ist so eben erschienen und für 5 sgl. Courant zu haben:

Was ist die Reformation? und warum feiern wir evangelische Christen den 31. October und 1. November 1817 das 300jährige Jubelfest derselben? Nebst einer kirchlichen Schulfeierlichkeit am 2ten Tage dieses Festes, für evangelische Christen, die sich darüber belehren wollen, leicht faßlich erzählt, von C. V. Vergis, Pastor bei der evangelischen Kirche in Rackschütz, gr. 8.

und sowohl bei mir als bei dem Hrn. Verfasser selbst zu haben. — Der Hr. Verfasser hat in dieser kleinen Schrift in gedrängter Kürze die Geschichte der Reformation gemeinnöthig und vollständig bearbeitet, und dadurch, so wie durch den geringen Preis den so wohlthätigen Zweck der geschichtlichen Vorbereitung verbunden und zu erreichen gesucht; denn nicht allein für das reifere Alter, dem die Reformationsgeschichte und deren Veranlassung im Zusammenhange noch unbekannt geblieben, sondern auch auf die Jugend hat der Herr Verfasser sein Augenmerk gerichtet. Diese kleine Schrift ist daher sehr geeignet, dem Zwecke der Feier des 2ten Tages des bevorstehenden 300jährigen Reformations-Jubelfestes wegen ihres besonders durch die gewählten schönen Zwischen-Gesänge, feierlichen Inhalts, vollkommen zu entsprechen.

Breslau im September 1817.

Wilibald August Holäuser.

Anzeige für die Herren Militärs.

Bei Unterzeichnetem ist so eben fertig geworden und für 16 Gr. Courant zu haben:

Plan von der Gegend bei Breslau, militairisch aufgenommen.

Breslau den 26. Sept. 1817.

Wilibald August Holäuser,

im Adolphischen Hause an der Ecke des Kränzelmartkes.

In der Buchhandlung des Unterzeichneten ist in Commission für 15 sgr. Cour. zu haben:

Historische Predigten über die denkwürdigsten Ereignisse, welche die Reformation vorbereiteten oder fördern halfen, als Einleitung der dritten Jubelfeyer, gehalten von G. L. Nahn.

Breslau den 26. September 1817.

Wilibald August Holäuser.

⚡ (Capitals-Anzeige.) 1000 Rthlr. sind alsbald auf ein hiesiges Haus gegen pupillarisches Sicherheit zu vergeben. Wo? sagt der Agent Wättner, Ohlauer Gasse im grauen Strauß. (Pensions- und Unterrichts-Anzeige.) Vier, auch fünf Knaben können bei einer anständigen Familie, mit Verpflegung und sorgfältiger Aufsicht, in Pension aufgenommen werden; auch kann denselben auf Verlangen noch Privat-Unterricht in mehreren Sprachen, in der Arithmetik etc. ertheilt werden. Ferner können einige Mädchen, unter billigen Bedingungen und genauer Aufsicht, untergebracht werden. Nähere Auskunft giebt der Agent Herr Müller sen., Windgasse No. 200.

(Bekanntmachung.) Es wird ein geschickter Brauer und Brenner zu der Bran- und Brennerci zu Witschin bei Dost in Oberschlesien gesucht, der Zeugnisse über seine Geschicklichkeit, Kenntnisse und Rechtsschaffenheit vorlegen, und eine mäßige Caution entweder baar oder in sicheren Papieren erlegen kann, oder daß ein anderer solider, wohlhabender Mann für ihn gut sagt. Ein solches Subject kann bald seinen Dienst antreten, und sich deshalb entweder beim Dominio selbst, oder bei dessen Wirthschafts- und Rent-Amt in Witschin, oder bei Agent Büttner, im grauen Strauß auf der Ohlauer Gasse in Breslau, in portofreien Briefen melden, um die näheren Bedingungen zu erfahren.

(Dienstgesuch.) Eine unverheirathete Frau in mittleren Jahren, welche die besten Zeugnisse ihres Wohlverhaltens aufzuweisen hat, wünscht als Wirthschafterin oder Köchin, in der Stadt oder auf dem Lande, so bald als möglich ihr Unterkommen zu finden. Das Nähere sagt Herr Agent Monert, Sandgasse in den 4 Jahreszeiten No. 1587.

(Bekanntmachung.) Es ist am 7ten d. M. von dem Freigärtner Viebach zu Schottwitz auf dem Wege von Hundsfeld nach Hause im Gebüsch ein ausgebrochener Koffer gefunden worden, welcher bis auf Kleinigkeiten ausgeleert war. Unter andern befindet sich auch eine Adresse: „Dem Fräulein v. Plankenburg in Ober-Salzbrunn“ darin. Wer sein Eigenthum Recht genügend darzuthun vermag, kann diesen Koffer gegen Erstattung der Insertions-Gebühren hier in Empfang nehmen. Breslau den 27. September 1817.

Königl. Landrathliches Officium. v. Rimpfisch.

(Aufforderung.) Die Inhaber der beiden, schon bei der ersten Verloosung herausgenommenen und aus Untunde im Monat July c. a. à 59½ pro Cent von mir verkauften Lieferungsscheine, auf Brucksteine Grottkauer Kreises sub Nr. 51203. und 51204. à 200 Rthlr. laufend, fordere ich Unterzeichneter hiermit auf: benannte beide Lieferungsscheine, da von solchen durch mich zur Ungebühr Zinsen erhoben worden sind, bei dem Herrn Land-Rentmeister Dreyer an der Breslauschen Regierungs-Haupt-Casse zu präsentiren, damit der Zinsenzahlungs-Vermehrung darauf cassirt werden könne. Dantey den 25. September 1817.

Hauptmann Ernst von Pfeil.

(Warnung.) Die Jagd-Reviere von Obern, Schönborn und Brocke sind seit einiger Zeit von Wildbächen, ohne dieselben zu erreichen, besucht worden. Die Inhaber genannter Jagden haben nunmehr Verausstellungen getroffen, um diesen unbefugten Diebereien ein Ende zu machen; daher hierdurch jeder nochmals vor dergleichen gewarnt wird.

(Entwendete Armbänder.) Es sind am 26. d. M. ein Paar Armbänder von feinem Dattaten-Golde, auf dem Ober-Arme zu tragen, aus einem Secretair entwendet worden. Solche sind mit verschlungenen Gliedern von der Breite eines Zolles gearbeitet. Die daran befindlichen Schloßer sind breit und viereckig, und mittelst eines Schiebers zu befestigen. — Die Herren Goldarbeiter und eine löbliche Jüdenschaft werden ersucht, wenn diese Armbänder ihnen zum Verkauf angeboten werden sollten, solche anzuhalten, und hiervon bei dem Wirth des Hansses „zum Opfer der Dankbarkeit“ vor dem Ohlauer Thore gefällige Anzeige zu machen. Uebri gens wird demjenigen, welcher den Thäter nachweisen, und zur Wiedererlangung dieser Arm bänder behülflich seyn kann, auf Verlangen eine angemessene Belohnung zu Theil werden.

(Verlorenen Uhrschlüssel.) Es ist am 26sten d. M. auf dem Wege von der Schwedenschanze nach Oswig ein goldener Uhrschlüssel mit einem ovalen dunkelrothen Steine verloren gegangen. Wer ihn dem Capitain Struensee (im 11ten Regiment) von 11 bis 12 Uhr Mitt tags auf dem Salzringe überbringt, erhält 2 Rthlr.

(Anzeige.) Absteige-Quartiere, den bevorstehenden Wallmarkts hindurch, sind abzulassen bei dem Canditor Frey, in No. 1. am Althge. Ebendasselbst sind auch zu bekommen: alle Sorten feiner Confituren, feine Chocolade, und Vermächtniß-Zucker wider den Husten.

(Anzeige.) In No. 1980. am Naschmarkts ist eine Schreibstube, Waaren-Gewölbe und 2 Keller zu vermieten, und das Nähere im Conditorey-Gewölbe zu erfahren. Auch kann der selbst ein Knabe von gebildeten Eltern die Conditorey-Kunst erlernen.

V e r z e i c h n i s s

der bei der dritten Verloosung der Russischen Bonds am 15. dieses Monats
gezogenen Nummern in 1030 Loosen.

N u m m e r n der Russischen Bonds.			N u m m e r n der Russischen Bonds.			N u m m e r n der Russischen Bonds.		
Loose.			Loose.			Loose.		
1	201	bis 250	41	12551	bis 12600	81	23801	bis 23850
2	401	— 450	42	12751	— 12800	82	24001	— 24050
3	551	— 600	43	13151	— 13200	83	24101	— 24150
4	751	— 800	44	13301	— 13350	84	24151	— 24200
5	1001	— 1050	45	13351	— 13400	85	24801	— 24850
6	1151	— 1200	46	14301	— 14350	86	24901	— 24950
7	1351	— 1400	47	14801	— 14850	87	25151	— 25200
8	1801	— 1850	48	15351	— 15400	88	25351	— 25400
9	2001	— 2050	49	15601	— 15650	89	26051	— 26100
10	2051	— 2100	50	16601	— 16650	90	26101	— 26150
11	2151	— 2200	51	16851	— 16900	91	26401	— 26450
12	2801	— 2850	52	16951	— 17000	92	26651	— 26700
13	2901	— 2950	53	17001	— 17050	93	26901	— 26950
14	3001	— 3050	54	17351	— 17400	94	27701	— 27750
15	3101	— 3150	55	17401	— 17450	95	28151	— 28200
16	3351	— 3400	56	17851	— 17900	96	29051	— 29100
17	3501	— 3550	57	17951	— 18000	97	29401	— 29450
18	3851	— 3900	58	18501	— 18550	98	29801	— 29850
19	4501	— 4550	59	18751	— 18800	99	29901	— 29950
20	4751	— 4800	60	18951	— 19000	100	30251	— 30300
21	4851	— 4900	61	19251	— 19300	101	31451	— 31500
22	4901	— 4950	62	19301	— 19350	102	32301	— 32350
23	5301	— 5350	63	19501	— 19550	103	32501	— 32550
24	5401	— 5450	64	19701	— 19750	104	32901	— 32950
25	5601	— 5650	65	19951	— 20000	105	33051	— 33100
26	6301	— 6350	66	20001	— 20050	106	33701	— 33750
27	6551	— 6600	67	20351	— 20400	107	34201	— 34250
28	7051	— 7100	68	20401	— 20450	108	34251	— 34300
29	7301	— 7350	69	20451	— 20500	109	34501	— 34550
30	7651	— 7700	70	20701	— 20750	110	34651	— 34700
31	8401	— 8450	71	21201	— 21250	111	34901	— 34950
32	8551	— 8600	72	21301	— 21350	112	35101	— 35150
33	8651	— 8700	73	22001	— 22050	113	35301	— 35350
34	8901	— 8950	74	22151	— 22200	114	35401	— 35450
35	9251	— 9300	75	22401	— 22450	115	35851	— 35900
36	9751	— 9800	76	22601	— 22650	116	36351	— 36400
37	10401	— 10450	77	22851	— 22900	117	36401	— 36450
38	10751	— 10800	78	23201	— 23250	118	36701	— 36750
39	11901	— 11950	79	23351	— 23400	119	36951	— 37000
40	11951	— 12000	80	23501	— 23550	120	37051	— 37100

Nummern der			Nummern der			Nummern der					
Loose.	Russischen Banz.		Loose.	Russischen Banz.		Loose.	Russischen Banz.				
121	37701	bis	37750	167	50101	bis	50150	213	63701	bis	63750
122	38551	—	38600	168	50351	—	50400	214	64701	—	64750
123	38651	—	38700	169	50851	—	50900	215	65051	—	65100
124	39201	—	39250	170	51051	—	51100	216	65101	—	65150
125	39301	—	39350	171	51401	—	51450	217	65551	—	65600
126	40001	—	40050	172	51601	—	51650	218	65601	—	65650
127	40101	—	40150	173	51801	—	51850	219	65951	—	66000
128	40451	—	40500	174	51951	—	52000	220	66701	—	66750
129	40651	—	40700	175	52001	—	52050	221	66751	—	66800
130	40701	—	40750	176	52251	—	52300	222	67751	—	67800
131	40851	—	40900	177	52351	—	52400	223	67801	—	67850
132	40901	—	40950	178	52451	—	52500	224	68301	—	68350
133	40951	—	41000	179	52701	—	52750	225	68451	—	68500
134	41351	—	41400	180	52851	—	52900	226	68601	—	68650
135	41701	—	41750	181	53101	—	53150	227	69001	—	69050
136	42101	—	42150	182	53851	—	53900	228	69051	—	69100
137	42151	—	42200	183	54101	—	54150	229	69301	—	69350
138	42201	—	42250	184	54651	—	54700	230	69351	—	69400
139	42251	—	42300	185	54751	—	54800	231	69901	—	69950
140	42701	—	42750	186	54851	—	54900	232	69951	—	70000
141	43201	—	43250	187	54951	—	55000	233	70351	—	70400
142	43551	—	43600	188	55401	—	55450	234	70651	—	70700
143	43651	—	43700	189	55601	—	55650	235	70801	—	70850
144	43801	—	43850	190	55851	—	55900	236	71001	—	71050
145	44101	—	44150	191	56001	—	56050	237	71451	—	71500
146	44251	—	44300	192	56051	—	56100	238	71801	—	71850
147	44501	—	44550	193	56201	—	56250	239	72451	—	72500
148	44651	—	44700	194	56751	—	56800	240	72851	—	72900
149	44901	—	44950	195	56851	—	56900	241	73001	—	73050
150	45401	—	45450	196	56901	—	56950	242	73251	—	73300
151	45601	—	45650	197	57651	—	57700	243	73501	—	73550
152	46101	—	46150	198	57751	—	57800	244	73651	—	73700
153	46301	—	46350	199	58301	—	58350	245	74701	—	74750
154	46501	—	46550	200	58351	—	58400	246	74751	—	74800
155	46651	—	46700	201	58551	—	58600	247	74801	—	74850
156	47451	—	47500	202	58601	—	58650	248	75001	—	75050
157	47791	—	47750	203	58801	—	58850	249	75201	—	75250
158	47751	—	47800	204	59651	—	59700	250	75351	—	75400
159	47851	—	47900	205	59901	—	59950	251	75501	—	75550
160	48201	—	48250	206	60451	—	60500	252	76851	—	76900
161	48251	—	48300	207	61801	—	61850	253	77801	—	77850
162	48351	—	48400	208	61901	—	61950	254	78351	—	78400
163	48401	—	48450	209	62051	—	62100	255	78501	—	78550
164	48851	—	48900	210	62401	—	62450	256	78851	—	78900
165	49751	—	49800	211	62451	—	62500	257	79401	—	79450
166	49851	—	49900	212	63201	—	63250	258	79851	—	79900

Nummern			Nummern			Nummern		
der			der			der		
Loose.	Russischen	Bong.	Loose.	Russischen	Bong.	Loose.	Russischen	Bong.
259	80351	80400	305	91651	91700	351	105501	105550
260	80451	80500	306	91751	91800	352	105601	105650
261	80501	80550	307	91801	91850	353	105701	105750
262	80551	80600	308	91851	91900	354	105801	105850
263	81001	81050	309	92051	92100	355	105901	105950
264	81201	81250	310	92251	92300	356	106001	106050
265	81351	81400	311	92301	92350	357	106101	106150
266	81401	81450	312	92751	92800	358	106201	106250
267	82351	82400	313	92851	92900	359	106301	106350
268	82601	82650	314	93451	93500	360	106401	106450
269	82951	83000	315	93551	93600	361	106501	106550
270	83251	83300	316	93651	93700	362	106601	106650
271	83501	83550	317	93801	93850	363	106701	106750
272	83551	83600	318	94001	94050	364	106801	106850
273	83751	83800	319	94101	94150	365	106901	106950
274	84051	84100	320	94401	94450	366	107001	107050
275	84101	84150	321	94451	94500	367	107101	107150
276	84701	84750	322	94851	94900	368	107201	107250
277	84751	84800	323	95401	95450	369	107301	107350
278	85151	85200	324	95451	95500	370	107401	107450
279	85251	85300	325	96051	96100	371	107501	107550
280	85451	85500	326	96501	96550	372	107601	107650
281	85651	85700	327	96551	96600	373	107701	107750
282	85751	85800	328	97101	97150	374	107801	107850
283	85901	85950	329	97201	97250	375	107901	107950
284	86101	86150	330	97251	97300	376	108001	108050
285	86601	86650	331	98151	98200	377	108101	108150
286	86801	86850	332	98201	98250	378	108201	108250
287	87051	87100	333	98501	98550	379	108301	108350
288	87151	87200	334	98701	98750	380	108401	108450
289	87301	87350	335	99151	99200	381	108501	108550
290	87351	87400	336	99651	99700	382	108601	108650
291	87451	87500	337	99801	99850	383	108701	108750
292	87551	87600	338	100801	100850	384	108801	108850
293	87601	87650	339	101001	101050	385	108901	108950
294	87751	87800	340	101351	101400	386	109001	109050
295	88051	88100	341	101751	101800	387	109101	109150
296	88201	88250	342	102601	102650	388	109201	109250
297	88301	88350	343	103601	103650	389	109301	109350
298	88651	88700	344	103851	103900	390	109401	109450
299	88851	88900	345	104301	104350	391	109501	109550
300	89101	89150	346	104451	104500	392	109601	109650
301	89701	89750	347	105001	105050	393	109701	109750
302	89951	90000	348	105051	105100	394	109801	109850
303	91101	91150	349	105201	105250	395	109901	109950
304	91301	91350	350	105251	105300	396	110001	110050

Nummern der			Nummern der			Nummern der		
Loose.	Russischen Bons.	Loose.	Russischen Bons.	Loose.	Russischen Bons.	Loose.	Russischen Bons.	Loose.
397	120301 bis 120350	443	136401 bis 136450	489	147001 bis 147050	489	147001 bis 147050	489
398	121051 — 121100	444	136651 — 136700	490	148351 — 148400	490	148351 — 148400	490
399	121701 — 121750	445	136751 — 136800	491	148751 — 148800	491	148751 — 148800	491
400	121751 — 121800	446	137251 — 137300	492	149151 — 149200	492	149151 — 149200	492
401	121801 — 121850	447	137501 — 137550	493	149401 — 149450	493	149401 — 149450	493
402	121851 — 121900	448	137851 — 137900	494	149701 — 149750	494	149701 — 149750	494
403	122001 — 122050	449	138151 — 138200	495	149851 — 149900	495	149851 — 149900	495
404	122251 — 122300	450	138201 — 138250	496	149901 — 149950	496	149901 — 149950	496
405	122951 — 123000	451	138251 — 138300	497	150601 — 150650	497	150601 — 150650	497
406	123351 — 123400	452	138351 — 138400	498	150751 — 150800	498	150751 — 150800	498
407	123851 — 123900	453	138451 — 138500	499	150801 — 150850	499	150801 — 150850	499
408	124901 — 124950	454	138601 — 138650	500	151251 — 151300	500	151251 — 151300	500
409	125051 — 125100	455	138751 — 138800	501	151301 — 151350	501	151301 — 151350	501
410	125351 — 125400	456	139451 — 139500	502	151351 — 151400	502	151351 — 151400	502
411	125501 — 125550	457	139651 — 139700	503	151551 — 151600	503	151551 — 151600	503
412	125751 — 125800	458	139951 — 140000	504	151851 — 151900	504	151851 — 151900	504
413	126301 — 126350	459	140301 — 140350	505	152001 — 152050	505	152001 — 152050	505
414	126451 — 126500	460	140501 — 140550	506	152201 — 152250	506	152201 — 152250	506
415	126851 — 126900	461	140901 — 140950	507	152251 — 152300	507	152251 — 152300	507
416	127201 — 127250	462	141201 — 141250	508	153201 — 153250	508	153201 — 153250	508
417	127601 — 127650	463	141401 — 141450	509	153551 — 153600	509	153551 — 153600	509
418	128051 — 128100	464	141551 — 141600	510	153701 — 153750	510	153701 — 153750	510
419	128401 — 128450	465	141651 — 141700	511	154301 — 154350	511	154301 — 154350	511
420	128601 — 128650	466	141951 — 142000	512	154801 — 154850	512	154801 — 154850	512
421	128651 — 128700	467	142001 — 142050	513	154901 — 154950	513	154901 — 154950	513
422	128751 — 128800	468	142051 — 142100	514	155201 — 155250	514	155201 — 155250	514
423	129001 — 129050	469	142201 — 142250	515	155251 — 155300	515	155251 — 155300	515
424	129551 — 129600	470	142501 — 142550	516	155301 — 155350	516	155301 — 155350	516
425	129651 — 129700	471	142901 — 142950	517	155801 — 155850	517	155801 — 155850	517
426	130151 — 130200	472	142951 — 143000	518	155951 — 156000	518	155951 — 156000	518
427	130251 — 130300	473	143051 — 143100	519	156001 — 156050	519	156001 — 156050	519
428	130601 — 130650	474	143151 — 143200	520	156301 — 156350	520	156301 — 156350	520
429	131051 — 131100	475	143201 — 143250	521	156501 — 156550	521	156501 — 156550	521
430	131201 — 131250	476	143351 — 143400	522	156551 — 156600	522	156551 — 156600	522
431	131551 — 131600	477	143551 — 143600	523	156751 — 156800	523	156751 — 156800	523
432	132151 — 132200	478	143651 — 143700	524	156801 — 156850	524	156801 — 156850	524
433	132201 — 132250	479	144201 — 144250	525	157201 — 157250	525	157201 — 157250	525
434	133301 — 133350	480	144551 — 144600	526	157551 — 157600	526	157551 — 157600	526
435	133401 — 133450	481	144601 — 144650	527	157651 — 157700	527	157651 — 157700	527
436	133751 — 133800	482	144801 — 144850	528	158351 — 158400	528	158351 — 158400	528
437	134301 — 134350	483	145201 — 145250	529	158451 — 158500	529	158451 — 158500	529
438	134601 — 134650	484	145251 — 145300	530	158951 — 159000	530	158951 — 159000	530
439	134901 — 134950	485	145751 — 145800	531	159001 — 159050	531	159001 — 159050	531
440	135101 — 135150	486	145801 — 145850	532	159701 — 159750	532	159701 — 159750	532
441	135651 — 135700	487	146501 — 146550	533	160551 — 160600	533	160551 — 160600	533
442	136101 — 136150	488	146801 — 146850	534	160701 — 160750	534	160701 — 160750	534

Nummern				Nummern				Nummern			
Russen		der		Russen		der		Russen		der	
Russischen	Wende	Russen	Wende	Russischen	Wende	Russen	Wende	Russischen	Wende	Russen	Wende
535	162051	bis	162100	581	177601	bis	177650	627	190701	bis	190750
536	162201	—	162250	582	177701	—	177750	628	191251	—	191300
537	162951	—	163000	583	178501	—	178550	629	192001	—	192050
538	163051	—	163100	584	179501	—	179550	630	192051	—	192100
539	163351	—	163400	585	179551	—	179600	631	192301	—	192350
540	163601	—	163650	586	179601	—	179650	632	192551	—	192600
541	164401	—	164450	587	179701	—	179750	633	192601	—	192650
542	165201	—	165250	588	179751	—	179800	634	192851	—	192900
543	165501	—	165550	589	179801	—	179850	635	193051	—	193100
544	165751	—	165800	590	180151	—	180200	636	193401	—	193450
545	165801	—	165850	591	180501	—	180550	637	193751	—	193800
546	166001	—	166050	592	180901	—	180950	638	194151	—	194200
547	166251	—	166300	593	181001	—	181050	639	194201	—	194250
548	166351	—	166400	594	181051	—	181100	640	194451	—	194500
549	166451	—	166500	595	181101	—	181150	641	194551	—	194600
550	166601	—	166650	596	181751	—	181800	642	195201	—	195250
551	166951	—	167000	597	182051	—	182100	643	195951	—	196000
552	167401	—	167450	598	182351	—	182400	644	196951	—	197000
553	167701	—	167750	599	182551	—	182600	645	197001	—	197050
554	170301	—	170350	600	182851	—	182900	646	197201	—	197250
555	171051	—	171100	601	183051	—	183100	647	197351	—	197400
556	171501	—	171550	602	183701	—	183750	648	197401	—	197450
557	171601	—	171650	603	184151	—	184200	649	197501	—	197550
558	171801	—	171850	604	184701	—	184750	650	197951	—	198000
559	171901	—	171950	605	185351	—	185400	651	198051	—	198100
560	172201	—	172250	606	185451	—	185500	652	198151	—	198200
561	172251	—	172300	607	186001	—	186050	653	198351	—	198400
562	172301	—	172350	608	186901	—	186950	654	199001	—	199050
563	172401	—	172450	609	187201	—	187250	655	199151	—	199200
564	172651	—	172700	610	187301	—	187350	656	199301	—	199350
565	173001	—	173050	611	187401	—	187450	657	199351	—	199400
566	173151	—	173200	612	187501	—	187550	658	199801	—	199850
567	173201	—	173250	613	187601	—	187650	659	200151	—	200200
568	173251	—	173300	614	187701	—	187750	660	200351	—	200400
569	173351	—	173400	615	187851	—	187900	661	200401	—	200450
570	173501	—	173550	616	188101	—	188150	662	200501	—	200550
571	173851	—	173900	617	188401	—	188450	663	200551	—	200600
572	174151	—	174200	618	188451	—	188500	664	200751	—	200800
573	175301	—	175350	619	188701	—	188750	665	200951	—	201000
574	175401	—	175450	620	189001	—	189050	666	201051	—	201100
575	175901	—	175950	621	189101	—	189150	667	201151	—	201200
576	176251	—	176300	622	189501	—	189550	668	201451	—	201500
577	176451	—	176500	623	189551	—	189600	669	201701	—	201750
578	176601	—	176650	624	189851	—	189900	670	201751	—	201800
579	176701	—	176750	625	190451	—	190500	671	202151	—	202200
580	177201	—	177250	626	190501	—	190550	672	202201	—	202250

Nummern			Nummern			Nummern		
der			der			der		
Rosfe.	Russischen	Bons.	Rosfe.	Russischen	Bons.	Rosfe.	Russischen	Bons.
673	202251	bis 202300	719	213551	bis 213600	765	230501	bis 230550
674	202551	— 202600	720	213901	— 213950	766	230601	— 230650
675	202901	— 202950	721	214001	— 214050	767	230701	— 230750
676	203101	— 203150	722	214751	— 214800	768	231151	— 231200
677	203851	— 203900	723	214851	— 214900	769	231451	— 231500
678	204251	— 204300	724	215001	— 215050	770	231751	— 231800
679	204501	— 204550	725	215251	— 215300	771	231851	— 231900
680	204651	— 204700	726	215801	— 215850	772	231901	— 231950
681	204751	— 204800	727	216051	— 216100	773	232001	— 232050
682	204901	— 204950	728	216151	— 216200	774	232051	— 232100
683	205051	— 205100	729	216201	— 216250	775	232101	— 232150
684	205251	— 205300	730	218051	— 218100	776	232451	— 232500
685	205601	— 205650	731	218401	— 218450	777	232651	— 232700
686	205751	— 205800	732	218951	— 219000	778	232751	— 232800
687	205801	— 205850	733	219401	— 219450	779	232901	— 232950
688	206001	— 206050	734	219851	— 219900	780	233051	— 233100
689	206301	— 206350	735	220351	— 220400	781	233201	— 233250
690	206351	— 206400	736	220451	— 220500	782	233801	— 233850
691	206501	— 206550	737	220801	— 220850	783	234201	— 234250
692	206701	— 206750	738	221001	— 221050	784	234501	— 234550
693	206951	— 207000	739	221401	— 221450	785	235101	— 235150
694	207301	— 207350	740	222751	— 222800	786	235151	— 235200
695	207701	— 207750	741	222851	— 222900	787	235751	— 235800
696	207851	— 207900	742	222951	— 223000	788	235851	— 235900
697	208251	— 208300	743	223301	— 223350	789	235951	— 236000
698	208351	— 208400	744	223501	— 223550	790	236001	— 236050
699	208601	— 208650	745	224251	— 224300	791	236151	— 236200
700	209101	— 209150	746	224301	— 224350	792	236201	— 236250
701	209251	— 209300	747	224901	— 224950	793	236501	— 236550
702	209451	— 209500	748	225351	— 225400	794	236551	— 236600
703	209701	— 209750	749	225551	— 225600	795	236651	— 236700
704	209901	— 209950	750	225601	— 225650	796	236801	— 236850
705	210051	— 210100	751	225701	— 225750	797	236851	— 236900
706	210151	— 210200	752	225901	— 225950	798	237301	— 237350
707	210501	— 210550	753	226051	— 226100	799	237451	— 237500
708	210651	— 210700	754	226551	— 226600	800	237751	— 237800
709	211001	— 211050	755	226951	— 227000	801	237901	— 237950
710	211351	— 211400	756	227501	— 227550	802	238651	— 238700
711	211401	— 211450	757	227702	— 227750	803	238901	— 238950
712	211551	— 211600	758	228151	— 228200	804	239101	— 239150
713	211801	— 211850	759	228251	— 228300	805	239251	— 239300
714	211901	— 211950	760	228501	— 228550	806	239601	— 239650
715	212251	— 212100	761	22951	— 229200	807	239751	— 239800
716	21251	— 212300	762	229301	— 229350	808	239801	— 239850
717	213351	— 213400	763	230301	— 230350	809	240001	— 240050
718	213401	— 213450	764	230401	— 230450	810	240351	— 240400

N u m m e r n				N u m m e r n				N u m m e r n			
Loose.		der		Loose.		der		Loose.		der	
		Russischen Bongs.				Russischen Bongs.				Russischen Bongs.	
811	240401	bis	240450	857	253951	bis	254000	903	266901	bis	266950
812	240651	—	240700	858	254101	—	254150	904	266951	—	267000
813	240701	—	240750	859	254301	—	254350	905	267151	—	267200
814	240751	—	240800	860	255151	—	255200	906	267451	—	267500
815	240901	—	240950	861	255351	—	255400	907	267851	—	267900
816	241001	—	241050	862	255401	—	255450	908	268201	—	268250
817	241151	—	241200	863	255851	—	255900	909	268801	—	268850
818	241201	—	241250	864	256501	—	256550	910	269101	—	269150
819	241251	—	241300	865	256551	—	256600	911	269251	—	269300
820	241351	—	241400	866	256751	—	256800	912	270001	—	270050
821	241501	—	241550	867	256801	—	256850	913	270751	—	270800
822	241651	—	241700	868	257901	—	257950	914	271051	—	271100
823	242551	—	242600	869	258601	—	258650	915	272051	—	272100
824	243051	—	243100	870	258701	—	258750	916	272451	—	272500
825	243201	—	243250	871	259201	—	259250	917	272501	—	272550
826	243401	—	243450	872	259351	—	259400	918	272551	—	272600
827	243651	—	243700	873	259451	—	259500	919	272851	—	272900
828	244251	—	244300	874	259701	—	259750	920	272951	—	273000
829	244351	—	244400	875	259951	—	260000	921	273401	—	273450
830	244601	—	244650	876	260001	—	260050	922	273751	—	273800
831	244751	—	244800	877	260551	—	260600	923	274251	—	274300
832	245001	—	245050	878	261001	—	261050	924	274601	—	274650
833	245801	—	245850	879	261251	—	261300	925	274951	—	275000
834	245851	—	245900	880	261501	—	261550	926	275851	—	275900
835	246851	—	246900	881	261951	—	262000	927	276001	—	276050
836	247001	—	247050	882	262251	—	262300	928	276151	—	276200
837	247851	—	247900	883	262851	—	262900	929	276451	—	276500
838	247951	—	248000	884	263351	—	263400	930	276601	—	276650
839	248001	—	248050	885	263401	—	263450	931	276901	—	276950
840	248201	—	248250	886	263451	—	263500	932	277301	—	277350
841	248551	—	248600	887	263551	—	263600	933	277651	—	277700
842	249701	—	249750	888	263801	—	263850	934	277801	—	277850
843	250351	—	250400	889	264151	—	264200	935	278001	—	278050
844	250501	—	250550	890	264201	—	264250	936	278051	—	278100
845	251101	—	251150	891	264351	—	264400	937	278101	—	278150
846	251151	—	251200	892	264551	—	264600	938	278151	—	278200
847	251351	—	251400	893	264601	—	264650	939	278301	—	278350
848	251751	—	251800	894	265001	—	265050	940	278701	—	278750
849	252001	—	252050	895	265651	—	265700	941	279151	—	279200
850	252101	—	252150	896	265801	—	265850	942	279201	—	279250
851	252401	—	252450	897	265851	—	265900	943	279901	—	279950
852	252501	—	252550	898	266001	—	266050	944	280651	—	280700
853	253201	—	253250	899	266251	—	266300	945	281001	—	281050
854	253301	—	253350	900	266401	—	266450	946	281251	—	281300
855	253801	—	253850	901	266601	—	266650	947	281301	—	281350
856	253851	—	253900	902	266851	—	266900	948	281751	—	281800

N u m m e r n				N u m m e r n				N u m m e r n			
Loose		der		Loose		der		Loose		der	
		Russischen				Russischen				Russischen	
		Wons.				Wons.				Wons.	
949	281901	bis	281950	977	289601	bis	289650	1005	300451	bis	300500
950	282451	—	282500	978	289651	—	289700	1006	300601	—	300650
951	282801	—	282850	979	290201	—	290250	1007	300651	—	300700
952	283501	—	283550	980	290351	—	290400	1008	301051	—	301100
953	283751	—	283800	981	290401	—	290450	1009	301801	—	301850
954	283851	—	283900	982	290701	—	290750	1010	302301	—	302350
955	284251	—	284300	983	291001	—	291050	1011	302651	—	302700
956	284851	—	284900	984	291651	—	291700	1012	303651	—	303700
957	285151	—	285200	985	292151	—	292200	1013	303751	—	303800
958	285201	—	285250	986	292251	—	292300	1014	304001	—	304050
959	285401	—	285450	987	292751	—	292800	1015	304051	—	304100
960	285451	—	285500	988	293001	—	293050	1016	304251	—	304300
961	285751	—	285800	989	293051	—	293200	1017	304451	—	304500
962	285901	—	285950	990	293701	—	293750	1018	305251	—	305300
963	285951	—	286000	991	293801	—	293850	1019	305351	—	305400
964	286251	—	286300	992	294551	—	294600	1020	305551	—	305600
965	286601	—	286650	993	295201	—	295250	1021	305701	—	305750
966	286651	—	286700	994	295601	—	295650	1022	305751	—	305800
967	286701	—	286750	995	297001	—	297050	1023	306801	—	306850
968	286901	—	286950	996	298251	—	298300	1024	307601	—	307650
969	287051	—	287100	997	298451	—	298500	1025	307651	—	307700
970	287451	—	287500	998	298651	—	298700	1026	308101	—	308150
971	287651	—	287700	999	298901	—	298950	1027	308151	—	308200
972	287951	—	288000	1000	299301	—	299350	1028	308651	—	308700
973	288001	—	288050	1001	299401	—	299450	1029	308701	—	308750
974	288551	—	288600	1002	299551	—	299600	1030	309001	—	309050
975	289201	—	289250	1003	299901	—	299950				
976	289501	—	289550	1004	300301	—	300350				

Berlin, den 15. Juli 1817.

Königlich Preussische General-Lotterie-Direction.

Schnefer.

Baynig.